

Hinweise für Autoren

„Acta ZooBot Austria“ (früher: „Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Österreich“) erscheinen in Jahresbänden. Gedruckt werden wissenschaftliche Originalarbeiten ökologischen und systematischen Inhalts, entsprechend den Vereinsstatuten vorzugsweise mit Bezug auf Österreich und seine Nachbarländer. Manuskripte können in Deutsch oder Englisch abgefasst sein. Alle eingereichten Manuskripte unterliegen einer kritischen Begutachtung durch zwei Fachexperten des betreffenden Gebietes.

Mit der Übersendung eines Manuskripts an die Redaktion erklären die Autoren gegenüber der Gesellschaft, dass sie über sämtliche notwendigen Rechte im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Artikels und des gesamten Bildmaterials verfügen, und erklären sich weiters ausdrücklich bereit, die Gesellschaft vollkommen schad- und klaglos zu halten, sollte sie wegen Verletzung irgendwelcher Rechte, insbesondere Urheberrechte, von wem immer in Anspruch genommen werden.

Das Manuskript erbitten wir per E-Mail oder auf Datenträger (USB-Stick, CD). Der Text muss mit Word® erfasst sein, Abbildungen und Tabellen (sofern diese umfangreich oder komplex sind) dürfen nicht in die Textdatei eingebunden sein. Abbildungen müssen separat als jpg- oder tif-Dateien, Tabellen als Word®- oder Excel®-Dateien beigegeben werden. Die Legenden für die Abbildungen und Tabellen müssen in einer separaten Datei zusammengefasst werden und in Deutsch und Englisch vorliegen. Im Text des Manuskriptes ist die Platzierung der Abbildungen und Tabellen durch einen geeigneten Hinweis zu vermerken.

Nur in begründeten Fällen kann nach Rücksprache mit der Redaktion vom Text in digitaler Form abgesehen werden. In diesem Falle ist das Manuskript einseitig, DIN A4, mit Seitenlayout von 15,2 × 22 cm und 11-zeiligem Abstand einzureichen. An Auszeichnungen sind notwendig: unterbrochene Linie = sperren, Wellenlinie = kursiv (nur für wissenschaftliche Gattungs- und Artnamen), Großbuchstaben für Autorennamen.

An Formatierungen auf dem Datenträger sind zu berücksichtigen: Seiten-Layout: 15,2 × 22cm; 1,5-zeilig, gegebenenfalls **Fettdruck** (Überschriften), *kursiv* (nur für wissenschaftliche Gattungs- und Artnamen) und **KAPITÄLCHEN** (Autorennamen). Bevorzugt werden gängige Schrifttypen (wie beispielsweise Times Roman) mit Punktgröße 12 (nicht kleiner!). Der Umfang der Beiträge ist auf 25 Manuskriptseiten (inklusive Abbildungen und Tabellen) limitiert. Arbeiten größeren Umfangs werden nur in Sonderfällen und bei Zustimmung des Präsidiums (Ausschusses) der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft, allenfalls gegen einen angemessenen finanziellen Beitrag angenommen. Die zusätzlichen Kosten, die sich durch Farbabbildungen ergeben, werden den Autoren in Rechnung gestellt.

Gliederung und Gestaltung der Arbeit sollten folgenden Normen entsprechen:

- Titel der Arbeit
- Vor und Zuname der Autoren
- Zusammenfassung in Deutsch und Englisch
- Keywords (englisch)
- Einleitung
- Material und Methoden
- Ergebnisse (und)

- Diskussion
- Literatur
- Einsenddatum
- Anschrift u. E-Mail der Verfasser oder Verfasserinnen

Im laufenden Text werden Publikationen unter Angabe von Autorennamen (KAPITÄLCHEN) und Erscheinungsjahr zitiert, z. B. (HUBER 1982). Mehrere Arbeiten des gleichen Autors aus dem gleichen Jahr werden im Text durch a, b, c usw. unterschieden, z. B. (HUBER 1982a). Ein entsprechender Zusatz hinter der Jahreszahl muss auch im Literaturverzeichnis aufscheinen. Dort wird die im Text angeführte Literatur alphabetisch nach Autorennamen in folgender Weise zitiert: SAUBERER F. & TRAPPE E., 1938: Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen in Bergwäldern. *Crtbl. Ges. Forstw.* 67, 1–32.

Abbildungen (jpg- oder tif-Files) müssen in hochaufgelöster Form vorliegen (mindestens 300 dpi). Die Größe der Symbole, Buchstaben und Zahlen muss so gewählt werden, dass diese auch nach Verkleinerung der Druckvorlagen auf das Satzspiegelformat (max. 125 mm Breite und 192 mm Höhe) gut lesbar bleiben. Die Wiedergabe von Schwarz-Weiß-Fotos (in Sonderfällen auch in Farbe, siehe oben) ist möglich. Legenden in Deutsch und Englisch sind der Arbeit gesondert beizulegen.

Tabellen müssen eine druckfertige Form aufweisen. Überformate können in Ausnahmefällen (nach Rücksprache mit der Redaktion) als Falttabelle vorgesehen werden; ansonsten gelten die gleichen Maße wie oben. Kleintabellen können im Text untergebracht werden. Die Legenden der Tabellen müssen in Deutsch und Englisch separat vorliegen.

Jeder Autor erhält das pdf-File seines Artikels per E-Mail zugesandt. Sonderdrucke seiner Arbeit können durch Vermerk auf den Korrekturblättern zum Selbstkostenpreis bestellt werden. Die pdf-Dateien werden nach 2 Jahren über die Literaturplattform des Biologiezentrums in Linz online gestellt.

Manuskripte sind zu senden an:

redaktion.zoobot@univie.ac.at

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich, Postfach 35, 1091 Wien Austria

Für die Redaktion
Rudolf MAIER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [153](#)

Autor(en)/Author(s): Maier Rudolf

Artikel/Article: [Hinweise für Autoren 195-196](#)